



Plön, 7. Februar 2018

**Antrag
zur Sitzung des Kreistages am 15.02.2018**

TOP: Bezahlbares Wohnen im Kreis Plön

1. Der Plöner Kreistag fordert den Landtag und die Landesregierung auf, die Möglichkeiten deutlich zu erweitern, in den kleineren Gemeinden und in regionaler Kooperation mehr Bauland ausweisen zu können.
2. Schon 2014 ist das Ehrenamt des Kreises dem Versuch entgegengetreten, durch eine sog. kleinräumige Bevölkerungsprognose seitens des Kreises die Entwicklungsmöglichkeiten von Gemeinden einzuengen.
Der Kreistag hält eine erneute Erhebung einer solchen Prognose in Anbetracht der regional individuellen Entwicklung nicht für geeignet, die erforderlichen Erkenntnisse zu ermitteln.
3. Angebote, zum Beispiel über den sozialen Wohnungsbau zu mehr und zu mehr bezahlbarem Wohnraum zu kommen, werden seit langem auch im Kreis Plön genutzt. Dies kann sich auch im Vergleich zu anderen Städten und Kreisen sehen lassen.
4. Es ist erfreulich, dass in 2016 und 2017 mit einem Volumen von knapp 7 Mio. Euro 58 Wohneinheiten im Mietwohnungsbau im Kreis Plön vom Land gefördert wurden.
5. Der Umbau und die Schaffung von Wohnraum hat sich an den Bedürfnissen aller Generationen und Familien zu orientieren. Der Kreistag fordert Bund und Land auf, dies bei seinen Förderprogrammen noch stärker zu berücksichtigen.

*Für die CDU-Kreistagsfraktion:
gez. Werner Kalinka
gez. Hans-Herbert Pohl*

*Für die FDP-Kreistagsfraktion
gez. Martin Wolf*